

Karstadt – Nachhaltigkeitsstrategien

Der Handel als Mittler zwischen Industrie und Verbraucher ist gefordert, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten, der sowohl soziale als auch ökologische und ökonomische Aspekte enthält.

Im Mittelpunkt steht hier beispielhaft die bundesweite Informations- und Kommunikationskampagne in den Karstadt-Filialen:

Ökologischer Schulanfang

Seit Ende der 80er Jahre unterstützt und forciert Karstadt aktiv Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Nachhaltigen Entwicklung. Besondere Schwerpunkte hierbei sind die ökologische Optimierung der Sortimente und die Förderung des Absatzes umweltschonenderer Produkte.

Die Kampagne „Ökologischer Schulanfang“ wendet sich insbesondere an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, deren Eltern sowie die LehrerInnen. Im Mittelpunkt steht der Karstadt-Umweltigel „Clemens Clever“.

2001 hat Karstadt in Verbindung mit der Aktion 1. Klasse Schulsachen einen Wettbewerb zur Namensfindung für sein Igel-Maskottchen veranstaltet.

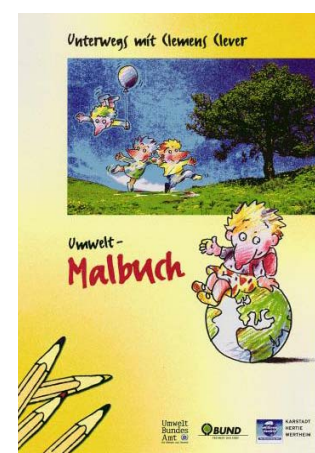
Über 25.000 Kinder haben sich hieran beteiligt, die Altersbegrenzung war 8 Jahre. Der Igel heißt nun Clemens Clever, eingesandt von Patrick Niebauer aus Nürnberg.

Diese erfolgreiche Aktion wurde seitdem kontinuierlich fortgesetzt.

Am 21. September 2002, dem Weltkindertag in Berlin, wurde das Malbuch „Unterwegs mit Clemens Clever“ von der Bundesministerin für Verbraucherschutz Renate Künast der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hier war es Karstadt wichtig, das Umweltbewusstsein bei Kindern bis 9 Jahren – den Verbrauchern von morgen – zu fördern. Das Karstadt-Umweltmaskottchen, der Igel Clemens Clever, sollte auf spielerische, emotional sympathische Art und Weise eine Auseinandersetzung zum Thema Umwelt und Natur ermöglichen.

Zusätzlich lud das Umweltmalbuch zum Mitmachen ein: Bei einem Malwettbewerb sollte eine Fortsetzung der Geschichte gezeichnet werden. Hier beteiligten sich 25.000 Kinder.



Die Siegerehrung, moderiert von Volker Angres, Leiter der Senderredaktion Umwelt des ZDF, fand im Beisein des Bundesumweltministers Jürgen Trittin und des Präsidenten des Umweltbundesamtes Prof. Dr. Andreas Troge in der Berliner Wertheim-Filiale statt.

Nahtlos anschließend an diese Aktion wurde, um das Interesse der Kunden an umweltschonenden Schulmaterialien zu erhalten bzw. zu wecken, 2004 eine erneute Kampagne zum ökologischen Schulanfang mit den Kooperationspartnern Umweltbundesamt, BUND und Initiative Pro Recyclingpapier gestartet.

Eine im Juli 2004 durchgeführte Untersuchung der Verbraucherzentrale NRW ergab, dass Karstadt das einzige Handelsunternehmen ist, das ökologische Schulmaterialien in größerem Umfang anbietet.

Im Mittelpunkt der Kampagne stand der inzwischen patentrechtlich geschützte Karstadt-Igel „Clemens Clever“.

Es wurde eine an Kinder gerichtete Broschüre mit dem Titel „Das könnt ihr für die Umwelt tun! Clever durch alle Klassen“ erstellt, in der in gut verständlicher Form auf die Vorteile der umweltschonenden Schulmaterialien eingegangen wird, Verteilung von 400.000 Exemplaren.

Ca. 30.000 Schulen wurden vom Präsidenten des Umweltbundesamtes auf die Kampagne angesprochen.

Als besonderer Anreiz lag dem Karstadt-Schulmarkt-Prospekt ein Stundenplan mit entsprechenden Coupons bei.

Bei Vorlage dieser Coupons wurden auf alle Artikel mit dem Blauen Engel sowie auf den ins Sortiment genommenen Clemens Clever – als Plüschtier und Schlüsselanhänger – 20 % Rabatt gewährt.

Begleitet wurde diese Kampagne mit einer enormen Öffentlichkeitsarbeit: Fernsehen, Radiosender, Internetportale der Printmedien, Publikumszeitschriften, regionale Tageszeitungen, Internetplattformen für Schulen und Lehrer.

Die Ergebnisse bestätigten den ökologischen und ökonomischen Erfolg der Kampagne.

Von Juni bis September lief die Kampagne „Ökologischer Schulanfang“ 2005, wiederum mit dem Kooperationspartnern Umweltbundesamt und BUND. Auch 2005 lud ein Gewinnspiel die Kinder zum Mitmachen – Ausmalen von Clemens Clever und Kreieren eines pfiffigen Spruchs – ein. Start war 14 Tage vor Ferienbeginn des jeweiligen Bundeslandes.

Am 04. August 2005 hatten das Umweltbundesamt, der BUND und Karstadt zum Schulstart in Sachsen-Anhalt zu einer Pressekonferenz in die Karstadt-Filiale Dessau – Dessau ist Sitz des Umweltbundesamtes – mit vielen Attraktionen eingeladen. Die positive Resonanz der Medien und Schulen war groß.

Inzwischen wurde der Schüler-Wettbewerb 2005, an dem sich insgesamt ca. 35.000 Schüler beteiligt haben, abgeschlossen und die Jury – bestehend aus ZDF, Umweltbundesamt, BUND und Karstadt – hat den pfiffigsten Igelspruch ausgewählt: „Clemens Clever, der Igel mit dem Durchblick“.

Der Gewinner eines Erlebniswochenendes am 10./11. Juni 2006 zusammen mit seiner Schulklasse auf Gut Grasbeck in Walsrode sowie eines Fahrrades incl. Helm war Jannik Winkelmann aus Peine.

Die Siegerehrung war am 24. März 2006 anlässlich des 100jährigen Jubiläums von Karstadt Hannover mit dem Gewinner, seinen Eltern, der Schulklasse, Lehrern und Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft sowie Medien.

Die Siegerurkunde hat Umweltminister Niedersachsen Hans-Heinrich Sander übergeben. Die Moderation hatte Volker Angres, Leiter Senderedaktion Umwelt ZDF. Das ZDF hat hierüber berichtet.

Auch in 2006 wurde die Kampagne zur Forcierung des Absatzes von ökologischen Schulmaterialien bundesweit fortgesetzt. In dieser Zeit erhielten die Kunden beim Kauf umweltschonenderer Produkte ein Clemens-Clever-Mousepad gratis.

Das von Karstadt initiierte Projekt wurde am 01. März 2005 von der Deutschen UNESCO im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung als offizielles Projekt der Weltdekade 2005/2006 ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde am 29.11.2006 erneut bestätigt, und zwar für die Weltdekade 2007/2008.

Das nebenstehende Logo ist Bestandteil der Auszeichnung und wird in diesem Zeitraum für unsere Öffentlichkeitsarbeit sowie Karstadt-Printmedien genutzt.

Das Projekt hat Modellcharakter und ist zielführend im Sinne von Nachhaltigkeit: Weiterentwicklung und Bündelung von Aktivitäten sowie Transfer guter Praxis in die Breite, Vernetzung der Akteure zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung. Motivation, auch international entsprechende Produkte zu fördern und diese im Schulbereich einzusetzen.



Ausgezeichnet als
offizielles Projekt
der Weltdekade
2005 / 2006



Offizielles Projekt
der Weltdekade
2007 / 2008

Die Kampagne „Ökologischer Schulanfang“ mit Clemens Clever unter dem Einsatz der genannten Medien unterstützt die Bewusstseinsbildung und führt auch zu Verhaltensänderungen bei Mitarbeitern und Verbrauchern. Die Verwendung umweltverträglicherer Produkte trägt in hohem Maße zur Ressourcenschonung bei.

Der wirtschaftliche Erfolg sowie die positive Medienresonanz dokumentieren deutliche Ergebnisse.

2007 wurde die bundesweite Kampagne in Kooperation mit dem Umweltbundesamt und der Initiative Pro Recyclingpapier unter Einsatz der bekannten Medien erneut mit einem für Schüler in zwei Altersgruppen (6 – 10 Jahr, 11 – 14 Jahre) interessanten und kreativen Wettbewerb begleitet. Start war ab Mitte Juli in allen Karstadt-Häusern. Einsendeschluss für den Wettbewerb war der 30.09.2007. Als Anerkennung erhielt jeder Schüler bei Abgabe seines Wettbewerbsbeitrags in der Filiale ein Schlüsselband mit Clemens Clever.

Der Auftakt zur bundesweiten Karstadt-Aktion ökologischer Schulanfang mit Pressegespräch war am Dienstag, 17. Juli 2007, in der Karstadt-Filiale im Rathauscenter Dessau. Der Pressesprecher des Umweltbundesamtes, Geschäftsführer Karstadt Dessau, Umweltschutzbeauftragte Karstadt Warenhaus und ein Vertreter des Umweltministeriums Sachsen-Anhalt standen den Medien für Fragen zur Kampagne und zum Wettbewerb zur Verfügung.

Zum Schüler-Ideen-Wettbewerb wurden insgesamt ca. 4.500 Beiträge eingereicht. Am 15. und 16. Januar 2008 hat die aus Umweltbundesamt, Bundesamt für Naturschutz, Deutsche Wildtier Stiftung, Initiative Pro Recyclingpapier und Karstadt Warenhaus GmbH prominent besetzte Jury die Gewinner für die jeweiligen Altersgruppen 6 – 10 und 11 – 14 Jahre ermittelt.

Am 04. April 2008 war im Karstadt-Haus Bonn die Siegerehrung für Lisa Metzen, die in der Kategorie weiterführende Schulen den ersten Preis erhielt. Die Moderation hatte Christine Elsner, ZDF Umweltredaktion.

Am 11.04.2008 folgte dann bei Karstadt Darmstadt die Siegerehrung für Till Thorn, der in der Kategorie Grundschulen den ersten Preis gewann. Die Moderation hatte Malte Arkona, Moderator Tiger Enten Club des KiKa.

Für beide Veranstaltungen konnten wir Persönlichkeiten gewinnen, hatten kleine Highlights vorbereitet und erhielten entsprechend positive Medienresonanz.

Jeweils eine Woche vor Ferienbeginn in den jeweiligen Bundesländern startete für 2008 eine erneute Kampagne ökologischer Schulanfang in Kooperation mit Umweltbundesamt und Bundesamt für Naturschutz mit dem Schwerpunkt „30 Jahre Blauer Engel“. Hier wurden den Schülern und Eltern eine Woche lang insbesondere Produkte mit dem Blauen Engel zu Sonderpreisen angeboten. Des Weiteren kam wieder die bewährte Schulbroschüre mit Clemens Clever zum Einsatz. Außerdem wurden das neu gestaltete Umweltmalbuch „Unterwegs mit Clemens Clever“ und das Herbst-Heft Kinatschu des Bundesamtes für Naturschutz kostenlos angeboten.

Am 18. August 2008 war im Karstadt-Haus Bonn ein Informations-/Pressegespräch u. a. mit dem Stadtdirektor und Umweltdezernenten Bonn und der Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz sowie weiteren Persönlichkeiten. Ein attraktives Rahmenprogramm u. a. mit Clemens Clever und Hamster Konstantin erwartete die Teilnehmer und Kunden.

Essen, im September 2008

Heike Sommer
Karstadt Warenhaus GmbH, Qualitätssicherung/Umweltschutz
Theodor-Althoff-Str. 2, 45133 Essen